

40 Jahre VN



Der TSV in Bildern



Haufen: Die 1. Herren des TSV Eintracht Immenbeck spielt in der Kreisliga oben mit. Mehr dazu ab Seite 17.



Truppe: Die Tennis-Frauen des TSV verschlug es nach Timmendorfer Strand. Mehr vom Ausflug auf Seite 33.



Quartett: Fleißige kleine Helfer waren notwendig, damit die Faschingsfeier in der Sporthalle Inne Beek reibungslos laufen konnte. Mehr zur Fete auf Seite 31.



**Echt
abgefahren,
wie viel wir mit **ERDGAS**
sparen!**

Wir fördern
Erdgas-
autos!

www.stadtwerke-buxtehude.de

Jetzt Gas geben und Förderung im Wert von 600 Euro sichern!

Ab sofort fördern wir die Neuanschaffung eines Erdgasfahrzeuges.
Alle Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Internetseite.



STADTWERKE
BUXTEHUDE

STADTWERKE BUXTEHUDE GMBH
ZIEGELKAMP 8 · 21614 BUXTEHUDE
TELEFON 04161 727-557
www.stadtwerke-buxtehude.de
vertrieb@stadtwerke-buxtehude.de

Impressum des TSV Eintracht Immenbeck

Ausgabe April 2015, 41. Jahrgang

Geschäftsstelle

Inne Beek 33
21614 Buxtehude
Telefon / Fax: 0 41 61 / 8 52 02
Internet: www.tsv-immenbeck.de
E-Mail: tsv@tsv-immenbeck.de

Sprechzeiten: montags, 16.00 – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindung: Sparkasse Harburg-Buxtehude
Gläubiger-ID: DE57 ZZZ 00000361141
IBAN: DE 88 2075 0000 0050 0700 02
BIC: NOLADE21HAM

TSV-Organisation

Tel.: 0 41 61 /

1. Vorsitzender	Bernd Hamann, Inne Beek 72 a	8 71 91
2. Vorsitzender	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Kassenwart	Olaf Staats	0177 / 5 10 53 25
Schriftführer	Marc Höper, Bollweg 6a	86 59 20
Frauenwartin	Margret Elfers, Matthias-Claudius-Str. 3	8 77 40
Pressewart / Webmaster	Birger Hamann (E-Mail: b-hamann@web.de)	01 76 / 20 52 98 76
Sportwart	Holger Knoblach, Hogenbarg 11	8 14 64
Vereinsbus	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Verwaltung Mitglieder	Sigrid Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52

Abteilungen

Badminton	Holger Knoblach, Hogenbarg 11	8 14 64
Faustball	Bernhard Gooßen, Lurup 22	8 25 85
Fußball	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Fußball-Jugend	Katrin Fritz, Tunnelweg 6b	8 03 81
Sportabzeichen	Walter Marquardt, Zum Meckelmoor 2	8 45 62
Tennis	Spartenleiter Reinhard Heß, Floriastraße 14a	8 55 87
	Jugendwart Constantin Pelea, Am Storchennest 4	6 18 13
Turnen/Gymnastik	Spartenleiterin Inge Raap, Inne Beek 12	8 02 82
	Männerturnen Claus Richters, Schilfgraben 67	64 15 01
Step Aerobic	Anja Cohrs, Bergfeld 5, 21647 Moisburg	0 41 65 / 21 74 53
Walking	Roswitha Kock, Alter Postweg 57	8 84 69

Sportanlagen

Fußball Brune Naht	8 01 88	Tennisplätze Inne Beek	8 68 85
Turnhalle Inne Beek	64 17 41		

VN-Redaktion	Birger Hamann	Die Vereinsnachrichten erscheinen dreimal im Jahr kostenlos für die Mitglieder, Freunde und Interessierten des Vereins und für die Bewohner der Ortschaften Eilendorf, Immenbeck, Ketzendorf und Ovelgönne.
Layout / Herstellung	Dietmar Kiekel	
Anzeigen	Der Vorstand	
Auflage	1.550 Exemplare	
Druck	Druckerei Schmidt, Moorkoppel 11, 21614 Buxtehude	

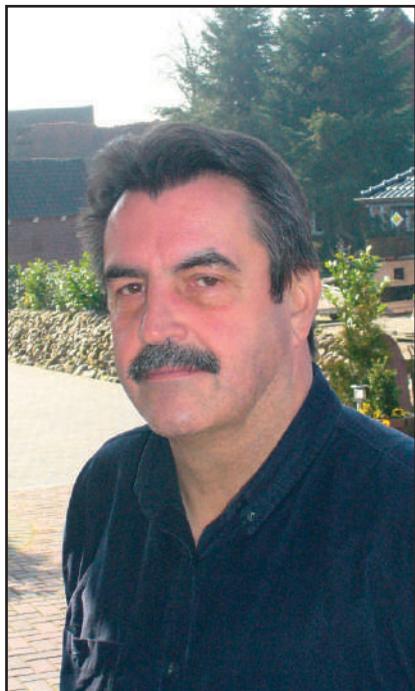
Die VN 2/15 erscheinen im August 2015 • Redaktionsschluss ist der 19. Juli 2015

Neues vom Vorstand

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

sind Sie und seid ihr gut ins neue Jahr gekommen? Haben Sie sich und ihr euch wieder viel vorgenommen? Die Ernährung umstellen, den Keller entrümpeln, mehr Sport treiben oder, oder. Es ist jetzt Frühling – und was ist aus den Vorsätzen geworden? In Sachen Sport und Fitness können wir Ihnen und euch mit unserem Angebot sicher weiterhelfen.

Neben dem Sport gibt es im TSV große Traditionen, dazu gehören auch die Vereinsnachrichten. Seit nunmehr 40 Jahren versorgt unser Verein seine Mitglieder und Leser mit Aktuellem rund um den TSV. Was der Vorstand 1975 mit einer Vereinszeitung auf den Weg brachte, war schon ein Meilenstein und richtungsweisend für uns und auch für andere Sportvereine, die diese Idee viel, viel später übernahmen. Der Dank geht an den damaligen Vorstand und die Aktivisten, die damals mit ihrer Idee und mit ihrem Einsatz für die erste VN im TSV sorgten! Mehr dazu ab Seite 12.



*Bernd Hamann
Erster Vorsitzender*

In die Jahre gekommen war unsere Satzung, die 1980 von einem Satzungsausschuss erarbeitet worden war. In den vergangenen Jahren waren immer wieder kleine oder auch größere Korrekturen erforderlich geworden. Zum einen war das Finanzamt mit Formulierungen nicht einverstanden, zum anderen waren Ergänzungen erforderlich geworden, die in der Satzung nicht geregelt waren. Und zu guter Letzt hatte unser Rechtsanwalt eindeutige Zuständigkeiten zwischen Vorstand und Beirat bemängelt. Dies alles hat der Vorstand zum Anlass genommen, um die derzeitige Satzung zu überarbeiten und sie fast komplett neu zu fassen. Nach 35 Jahren hat wieder ein Satzungsausschuss (diesmal deutlich kleiner) einen Entwurf erarbeitet, der mittlerweile im Vorstand und im Beirat abgestimmt wurde. Die Neufassung der Satzung wird in der Geschäftsstelle ausliegen und auf unserer Homepage zu finden sein.

Die neue Satzung wird am 7. Mai zur Abstimmung gestellt, bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Diese findet wie immer bei Benecke statt, 19.30 Uhr geht's los. Dort erfahren Sie und erfahrt ihr, wer Bestmann oder Bestfrau wird und wie es um den Verein und die Finanzen steht. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie und euch dann begrüßen dürfte.

Bernd Hamann, Erster Vorsitzender

TSV Eintracht Immenbeck von 1926 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

**Donnerstag, den 7. Mai 2015, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus Benecke, Harburger Straße**

- Tagesordnung**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
 3. Ehrungen
 4. Bericht des Vorsitzenden
 5. Bericht des Kassenwartes
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wahlen
 9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 10. Neufassung der Satzung
 11. Verschiedenes

Der Vorstand

Die Neufassung der Satzung umfasst die § 1 bis § 16. Die Neufassung der Satzung liegt in der Geschäftsstelle aus und kann während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden. Außerdem ist sie im Internet auf unserer Homepage unter www.tsv-immenbeck.de nachzulesen.

Ehrungen

Für 40-jährige Mitgliedschaft

Reinhard Corleis, Christa Jank, Annemarie Lencer, Hans Mahler, Günter Peters, Hans-Günter Peters, Joachim Wiechern.

Für 25-jährige Mitgliedschaft

Florian Daweidt, Torben Giesecke, Katrin Klein, Benjamin Lawrenz, Erich Lawrenz, Alexandra Schelle, Meike Schöning, Heiko Sturmman, Kathrin Will.

Für 10-jährige Mitgliedschaft (Erwachsene)

Katharina Böggild, Ray Böttcher, Tjorven Domeyer, Maleen Gerkens, Sophie Gerkens, Frauke Hadler, Simon Kayser, Olaf Kolod, Wolfgang Mathe, Lars Pietzonka, Katja Rafailidis, Roswitha Stoffers, Daniel Valiente.

Für 10-jährige Mitgliedschaft (Jugendliche bis Jahrgang 1998)

Jannik Höper, Lenja Kenstel, Kristian Malzan, Luca Timmermann.

(Die Jugendlichen werden vor der Versammlung um 19.15 Uhr geehrt.)

Finanzbericht 2014

Wie in den vergangenen Jahren veröffentlichen wir an dieser Stelle einen Bericht über die finanzielle Situation des abgelaufenen Jahres und darüber hinaus eine Vorschau auf das Jahr 2015. In der Tabelle sind die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2014 aufgelistet. Zum Vergleich sind die Vorjahreszahlen angegeben und in der letzten Spalte werden die voraussichtlichen Ausgaben des Jahres 2015 gezeigt.

Die Tabelle ist in Einnahmen und Ausgaben gegliedert. Eine detaillierte Darstellung der Vermögens- und Schuldposten wird bei der Mitgliederversammlung erläutert. Der Verein hat Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Bau des Kunstrasenplatzes in Höhe von 20.000 Euro. Die Rückzahlung der Verbindlichkeiten ist durch Werbeverträge und den beschlossenen Baukostenzuschuss der Fußballabteilung gesichert. Bürgschaften bestehen nicht.

Einnahmen	2014	2013	2015
Beiträge und Arbeitsdienst	119.927,93	125.589,00	120.000,00
Zuschüsse	29.974,96	30.526,78	30.850,00
Spenden, sonstige Einnahmen	31.948,18	11.206,96	10.000,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	16.733,00	27.179,24	12.300,00
Summe Einnahmen	198.584,07	194.501,98	173.150,00
Ausgaben			
Trainerkosten	54.460,75	47.056,77	56.000,00
Sportanlage Brune Naht	43.374,94	53.044,00	43.500,00
Sportanlage Inne Beek	8.510,51	10.034,74	11.500,00
Tennishalle	2.141,50	1.000,00	1.500,00
Meldegelder	14.657,12	15.265,33	15.000,00
Sonstiger Sportbetrieb	43.730,83	35.099,15	38.600,00
Verwaltung	9.718,39	12.012,86	10.000,00
Zinsaufwendungen	55,52	51,46	90,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	2.944,99	3.628,97	3.250,00
Summe Ausgaben	179.594,55	177.193,28	179.440,00
Vereinsergebnis	18.989,52	17.308,70	-6.290,00

➔ KOPIERER
➔ DRUCKER
➔ PLOTTER
➔ SCANNER

Telefon

04161
81012



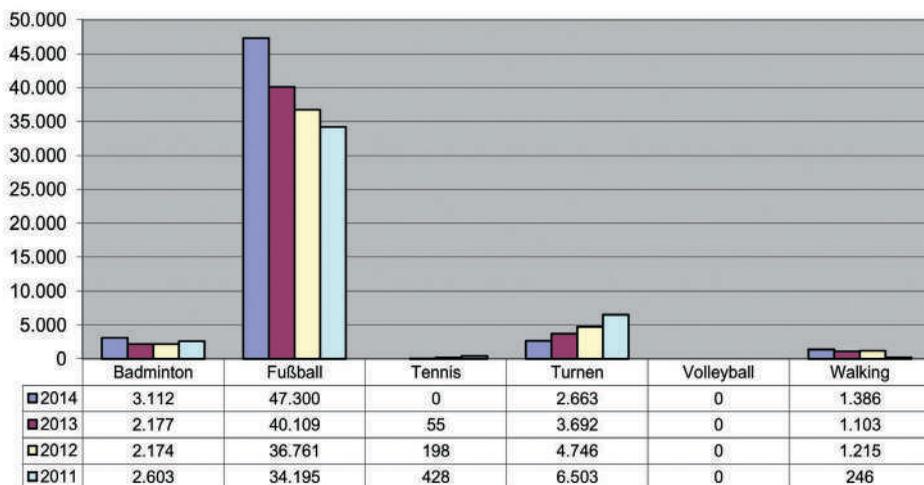
WATZULIK

BÜRO- UND KOPIERTECHNIK

Rudolf-Diesel-Straße 1, 21614 Buxtehude

➔ www.watzulik.de

Vergleich Trainerkosten 11-14



Die gute Nachricht vorweg: Der Verein hat auch im Jahr 2014 durch Einnahmen aus dem Baukostenzuschuss den Überschuss erwirtschaftet, der für die geplante Tilgungsleistung auf das dazugehörige Darlehen erforderlich war.

Die Einnahmen des Jahres 2014 liegen rund 24.000 Euro über der in der Vorschau 2014 geplanten Höhe. Die Kosten des Sportbetriebes liegen mit etwa 13.300 Euro über Plan. Im Ergebnis weichen Hochrechnung 2013 und tatsächliches Ergebnis um 10.425 Euro voneinander ab.

Im Sportbetrieb sind die wesentlichen Mehrkosten durch Sportgeräte und Sportkleidung sowie durch Kosten des Fußballjugend-Förderkonzeptes entstanden. Die Mehrkosten sind durch Spenden finanziert. Insgesamt hat der Verein im vergangenen Jahr Spenden in Höhe von rund 63.000 Euro zu verzeichnen gehabt. Wir danken allen großzügigen Spendern für die geleistete Unterstützung. Die Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb enthalten die Erlöse für Anzeigenwerbung in den Vereinsnachrichten und Veranstaltungen des Vereins.

Der Verein beschäftigte 44 Übungsleiter (Vorjahr 54). Der hohe Stand an (Jugend-) Fußballmannschaften führt zu entsprechenden Trainerkosten. Diese sind im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Ursache sind zusätzliche Trainerkosten im Rahmen des Jugendförderkonzeptes. Für das Jahr 2015 werden weiter steigende Trainerkosten erwartet. Der Verein ist durch das Mindestlohngesetz gezwungen, Änderungen im Vergütungssystem vorzunehmen.

In den Kosten des sonstigen Sportbetriebs sind unter anderem Aufwendungen für Sportgeräte, Sportkleidung, den Vereinsbus, Lehr- und Jugendarbeit sowie Schiedsrichter enthalten. Die Verwaltungskosten enthalten die Kosten der Geschäftsstelle und der Vereinsnachrichten. Im Jahr 2014 sind drei Ausgaben der VN

in den Einnahmen aus Anzeigenwerbung und den Ausgaben enthalten. Die Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb beinhalten die mit den entsprechenden Einnahmen im Zusammenhang stehenden Kosten für Veranstaltungen und Anzeigenwerbung in den VN.

Das Jahr schließt mit einem Überschuss von 19.000 Euro, der für die Tilgung von Verbindlichkeiten verwendet wird. Im Jahr 2015 gehen wir von gleichbleibenden Ausgaben im Sportbetrieb aus. Es ist der Ersatz eines Vereinsbusses geplant. Zudem sind zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen auf der Tennisanlage Inne Beek in Höhe von 3.000 Euro geplant.

Darüber hinaus werden wir die Entwicklung zum Thema Mindestlohngesetz für die Sportvereine beobachten. Es bleibt festzustellen, wie die Trennung der entgeltlichen Tätigkeit der Betreuung einer Trainingsgruppe und die darüber hinausgehenden Aufgaben, die dem gemeinnützigen Bereich zuzuordnen sind und deshalb unentgeltlich und auf freiwilliger Basis erfolgen, behandelt werden. Die Politik hat es leider versäumt, hierfür ausreichend klare Regelungen zu schaffen. Die derzeitige Auffassung, dass das Mindestlohngesetz erst greift, wenn die Freibeträge von 2.400 Euro im Jahr überschritten werden, ist völlig unzureichend und praxisfremd. Ich hoffe aber, dass es den Verbänden gelingt, im Laufe des Jahres Klarheit herbeizuführen und somit sonst notwendige erhebliche Beitragssteigerungen vermieden werden können.

Der Verein hat zum Jahresende 949 Mitglieder. Der Mitgliederbestand ist um fünf Mitglieder niedriger als im Vorjahr.

Olaf Staats, Kassenwart

WIR SIND DIE MODERNISIERER

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

EH HASSELBRING
mein BAUFACHZENTRUM

Ernst Hasselbring
GmbH & Co. KG
www.hasselbring.de

Klarenstrecker Damm 12
21684 Stade
Tel. (0 41 41) 5 27-0

Ostmoorweg 39-41
21614 Buxtehude
Tel. (0 41 61) 7 17-0

Wesermünder Str. 21
27432 Bremervörde
Tel. (0 47 61) 9 23 15-0

Neue Industriest. 11
27472 Cuxhaven
Tel. (0 47 21) 71 71-0

Meyerstr. 54
27472 Cuxhaven
Tel. (0 47 21) 71 71-70

Goethestr. 1
27478 Cuxhaven
Tel. (0 47 23) 50 05-0

Jan-Grön-Str. 7
27576 Bremerhaven
Tel. (04 71) 90 20 78-0

BAUSTOFFE
modern • vielseitig • preiswert • individuell

AbisZAUN
DER GARTENZAUFACHHANDEL

HOLZ and LIFE
DÜBEL • PARKETT • FÄHRE • TENSID • TÜREN

NATURBAUWELT
mit Glaswerkstein • Holzwerkstein • Holz

BOLLMANN FLIESEN

**WERKZEUGE
EISENWAREN**

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

SIE KÖNNEN NICHT STRICKEN?



**WIR AUCH NICHT! ABER WIR KÖNNEN FÜR
WARME FÜSSE SORGEN.**



HEIZUNG • SANITÄR GmbH

Halepoghenstr. 20

21614 Buxtehude

Telefon: 04161/2221 Fax:04161/4693

Notdienst: 0171/4522221

meisterbuero@faluetje.de www.luetje-buxtehude.de

Ein Partner von **Buderus**



40 Jahre Vereinsnachrichten

TSV EINTRACHT IMMENBECK
von 1926 e.V.

VEREINSNACHRICHTEN
=====

Nr. 1
Februar 1975

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand des TSV Eintracht Immenbeck

Das Titelbild der ersten VN, erschienen im Februar 1975. Die komplette erste Ausgabe von damals im Original gibt es als Download im Internet unter www.tsv-immenbeck.de in der Rubrik Vereinsnachrichten.

40 Jahre Vereinsnachrichten



1975! Eigentlich ist es nicht zu fassen, unter welch geradezu abenteuerlich primitiven Bedingungen die ersten Vereinsnachrichten im TSV Eintracht Immenbeck erstellt wurden. Primitiv aus heutiger Sicht natürlich. Bis zum Ende der 70er Jahre war es völlig normal, unter anderem auch in der Schule, Vervielfältigungen mit einem Matrizendrucker (auch Spiritusdrucker genannt) durchzuführen.

Technisch war es ein relativ einfacher Vorgang. Eine Matrize – in Form eines speziellen Doppelblattes – wurde unter kräftigem Draufhauen auf die Tasten der Schreibmaschine beschrieben. Vertippen? Das durfte man sich eigentlich nicht erlauben, denn dann konnte man anschließend nur recht mühsam eine Korrektur vornehmen. Die mit der Schreibmaschine (oder auch per Hand) beschriebene Matrize wurde in den Drucker gespannt, der über einen mit Spiritus gefüllten Behälter einen Schwamm befeuchtete. So gelangen mit einer Matrize etwa 100 bis 150 Drucke in bläulicher Farbe. Daher wurde dies Verfahren auch Blaudruck genannt.

Diese ausführliche Beschreibung vorweg soll den Lesern zeigen, dass die Erstellung der VN zur damaligen Zeit, mit vorgebundener Schürze und anschließend blau gefärbten Händen, ein aufregender und – wegen der Spiritusdämpfe – nicht gerade gesunder Kraftakt war. Und dennoch waren wir stolz! Kaum ein Verein, schon gar nicht ein so kleiner Dorfverein wie unser, hatte eine eigene Vereinszeitung.

Aber warum hatten wir solche Mühen auf uns genommen? Ein Blick in die Vereinsgeschichte zeigt, dass unser TSV nach Inbetriebnahme der neuen Turnhalle an der Dorfstraße „Inne Beek“ zwar kräftig gewachsen war, wir im Vorstand aber stets den Eindruck hatten, dass nicht unerhebliche Teile der Immenbecker und Eilendorfer Bevölkerung uns, den TSV, immer noch nicht so ganz ernst nahmen bzw. uns, wie wir glaubten, nur unzureichend wahrnahmen. Feuerwehr, Kriegerverein, Reichsbund und Schützenverein waren die „Platzhirsche“. Wir mussten damals, so glaubten wir zumindest, um Anerkennung ringen. Die VN sollten helfen, uns noch viel stärker in das Bewusstsein der Menschen in unseren Dörfern zu rücken. Das ist über die Jahre bestens gelungen.

Allen Redakteuren und Vereinsvorständen, die über die vier Jahrzehnte Sorge getragen haben, dass unsere Vereinszeitung regelmäßig und pünktlich erscheint, sei an dieser Stelle gedankt. Es ist bemerkenswert, dass die VN über einen respektablen Zeitraum von 40 Jahren ohne eine Unterbrechung erscheinen konnten. Hut ab!

Als sehr erfreulich beurteile ich die Erweiterung der VN durch die Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Ovelgönne. Es war eine zukunftsweisende und gute Entscheidung unseres Vorstandes, den Schützenverein mit in das „VN-Boot“ hineinzunehmen.

Ich wünsche unseren Vereinsnachrichten und den für ihr Erscheinen Verantwortlichen auch künftig alles Gute!

Walter Marquardt

1970 bis 1975 Schriftführer des TSV, von 1975 bis 1986 Erster Vorsitzender



40 Jahre Vereinsnachrichten



Ein einmaliges Experiment war der Titel der dritten VN. Die Sportarten als Newsticker-Schleife hinter einem alten Wappen.

1978 kam die rote Farbe hinzu. Damals gab es noch die Sportarten Handball und Tischtennis im TSV.



Dieses sehr strukturierte und zentrierte Layout bestimmte den VN-Titel Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre.

Völlig aus dem Rahmen fällt dieses Layout der Ausgabe 3/1981. Ein interessanter, knalliger Versuch, der jedoch schnell beendet wurde.

40 Jahre Vereinsnachrichten



1984 kam das Titelfoto hinzu. Zu sehen waren dort Bernd Schlesinger und seine Volleyball-Frauen.



Das Layout blieb mehr als zehn Jahre gleich. Titelkopf mit Vereinswappen, darunter ein Bild, dann der Schriftzug.



Neuer Titelkopf mit neuen Schriftarten, dazu ein überarbeitetes Wappen: So sah die VN vor fast 15 Jahren aus.



Anfang 2008 erschien der VN-Titel erstmals in Farbe. Und seitdem ist auch der Schützenverein mit an Bord und im Heft.

Badminton

Trainingszeiten

Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr	Gemischte Gruppen	Halle Nord Anbau
Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr	Jugend	Halle Nord Anbau
Donnerstag	20.00 – 21.45 Uhr	Gemischte Gruppen	HPS (neue Halle)

Im Internet: www.badminton-in-immenbeck.de.vu

Faustball

Trainingszeiten

Feldsaison	Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Sportplatz Brune Naht
Hallensaison	Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Halle SZ Süd

1/2 Druckerei Schmidt

Fußball

1. Herren

Die erste Vertretung des TSV Eintracht Immenbeck spielt aktuell in der Kreisliga Stade. Nach dem Wiederaufstieg im Jahr 2008 hat das Team sich mittlerweile fest etabliert und schaut eher nach oben als nach unten. Die vergangene Saison 2013/2014 konnte man auf einem starken dritten Platz hinter den beiden Aufsteigern abschließen. Die logische Folge war eine zugesprochene Rolle im Kampf um den Bezirksliga-Aufstieg in dieser Saison. Die Zielsetzung der Mannschaft wurde auch entsprechend nach oben korrigiert, schien aber im Verlauf der Hinrunde doch viele zu hemmen. Auf eben diesem dritten Rang aus dem Vorjahr befindet sich das Team auch in der laufenden Spielzeit. Die Liga ist allerdings eng wie nie. Die Eintracht schwächelt in diesem Jahr öfter, als es der Tabellenstand vermuten lässt. Die Sinne sind also geschärft – es geht in die Rückrunde 2014/2015.

Das Team hat unbestritten viele Stärken. Gerade im Angriff ist Immenbeck mit allen Wassern der Torgeilheit gewaschen und verfügt über Spieler mit hohem Tempo sowie brandgefährlichen Abschlüssen. Hier mangelt es aber oftmals noch an kreativem Input und Ideen. Die Achillesferse ist, wie so oft in der langen Eintracht-Vergangenheit, zumeist die kollektive Defensivbewegung. Taktisch haben die Spieler noch einiges zu lernen. Das Abwehr-Bollwerk um Kapitän Kevin Schulz und Zweikampf-Ungeheuer Jöran Blendermann steht über große Teile des Spiels sicher. Wenn es dann jedoch zu einem Fehler kommt, wird dieser meist konsequent bestraft.

An der Spitze des Kaders stehen mit Florian Dawideit und Michael Stukenbrock zwei Haudegen, die genau wissen, wie der Kreisliga-Hase läuft. Dahinter tummelt sich ein bunt-gemixter Haufen aus ewigen Talenten, jungen Küken und ambitionierten Kickern. Spieler im besten Alter wie Timo Weseloh, Thomas Leffler und Jonathan Schmidt haben schon etliche Kreisliga-Jahre auf dem Buckel und auch Lars Pietzonka und Robert Usko, die mit ihren 22 Jahren schon über 100 mal das Immenbeck-Jersey übergeworfen haben, prägen das Gesicht der Eintracht. Die Mannschaft macht Spaß und kann das auch auf den Platz bringen. Geht dieser allerdings verloren, ist das Ergebnis umso erschreckender.

Die Leistungsspanne variiert bei kaum einer Kreisliga-Mannschaft so sehr wie bei Immenbeck. Konstanz und Konzentration lauten nun die Zauberwörter auf der Brune Naht. Das muss mittlerweile der Anspruch dieser Mannschaft sein. Fußball ist aber ein Spiel der langfristigen Prozesse und von heute auf morgen wird aus niemandem ein gestandener Kreisliga-Kicker, der jede Woche seine zwei Buden markiert.

Profitieren kann Immenbeck auf seinem Weg vor allem weiterhin vom breit aufgestellten und gut ausgebildeten Jugendbereich. Zur neuen Saison können sich schon wieder einige Talente ihre Chance im Kader verdienen. Sie wollen den Weg einschlagen, den schon Jungs wie Jonas Kock, Mirco Poppe oder Lennart Müller

beschritten haben. Sie durchliefen den Jugendbereich und sind nun aus dem Team nicht mehr wegzudenken. Dabei hilft uns besonders die Kooperation mit der U23. Es soll auch weiterhin das Prinzip unserer Eintracht sein, junge Spieler langsam an den Herrenbereich heranzuführen. Bestes Beispiel ist Junior-Keeper Florian Bente. Der 17-jährige durfte in der Vorbereitung bereits Testspiel-Luft schnuppern.

Nach der Saison 2013/2014 hängt Timo Kell seine Fußball-Buffer an den rostigen Nagel im heimischen Hobbykeller. Der Gesundheit zuliebe entschied Kell sich, von nun an den Posten des Co-Trainers einzunehmen. Volker Wiede benötigte im Trainingsbetrieb schon seit längerem Unterstützung, denn mit bis zu 20 Männern auf dem Platz wirkt sogar der Immenbecker Kindergarten wesentlich disziplinierter. Wiede ist mittlerweile im dritten Jahr Chefcoach der Eintracht. Seitdem der 53-jährige Berufssoldat die Zügel hält, geht es stetig bergauf. Volker ist immer für taktische Neuerungen offen und scheut sich nicht vor Experimenten und eingängiger Kommunikation mit dem Team. Es hapert aber noch oft an der Umsetzung durch die Spieler, da kann die Taktik noch so ausgeklügelt sein.

Das Team hinter dem Team besteht aus unseren zwei verwachsenen Betreuern. Matze ist das Vereins-Urgestein, kennt alles und jeden und herrscht mir gebieterischer Macht über den Eiskoffer. Über Andi Danzschler gibt es nicht viel zu sagen, ist er doch ob seiner Flüche im ganzen Landkreis berühmt und berüchtigt. Im Hintergrund zieht Manager Michael Rump die Fäden. Bekannt wie ein bunter Hund, engagiert „Rumpi“ sich für das Wohl aller Immenbecker Fußballer und verdient dafür höchsten Respekt. Bei dieser Gelegenheit möchte unser Team sich noch bei den Sponsoren Ralf Baumann, Jörg Wendland, Michael Fritz und Thomas Rolf bedanken. Ohne Euch wäre das Projekt 1. Herren in dieser Form nicht möglich.

Das Beste kommt zum Schluss! Wir können uns glücklich schätzen, einen solchen Kern treuer Zuschauer zu besitzen. Bei Wind und Wetter durchkreuzt die Gruppe den Landkreis für die Eintracht und wird dabei viel zu selten mit den würdigen Leistungen belohnt. Vielen herzlichen Dank für Euer Engagement! Alle gemeinsam für die Eintracht!

Niclas Meier

Jugendfußball

Auch von meiner Seite wieder ein kurzer Bericht über unseren Jugend- und Kinderfußball. Als Erstes möchte ich berichten, dass wir wieder eine Mannschaft in der Bezirksliga vorzeigen können. Die erste U14 mit ihrem Trainer Martin Stawowski hat es in der Hinrunde auf Platz 1 und somit den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team. Bei Redaktionsschluss hatte die Mannschaft um Martin nur Siege zu verzeichnen. Super Jungs, weiter so!

Aus diesem Team hat es ein Spieler aufgrund hervorragender Leistungen in die Niedersachsenauswahl des Jahrganges 2002 geschafft. Auch dazu meinen Glückwunsch und viel Spaß und Erfolg. Weiterhin haben wir das Glück (durch das Können der Spieler), dass wir bei Werder Bremen Spieler platziert haben, die dort regelmäßig Turniere und Trainings abhalten.

Anfang April fanden wieder die „Try Outs“ beim HSV statt. Dort konnten begabte Jungs der Jahrgänge 2004 bis 2007 gemeldet werden, die dort ihr fußballerisches

Können unter Beweis stellen werden. Es werden durch mehrere Trainingseinheiten die Perspektivteams und Jahrgangs-Mannschaften für den HSV „zusammengesucht“! Wir haben ein paar Jungs beim HSV angemeldet. Schauen wir mal, wie weit sie kommen.

Jetzt noch zu den Hallenpunktrunden. Es folgt eine Auflistung der Platzierungen (wie immer ohne Gewähr):

U18-Junioren 1 Platz 5 (Staffel 2)
U18-Junioren 2 Platz 5 (Staffel 3)
U17-Junioren Platz 2 (Staffel 2)
U16-Junioren 1 Platz 6 (Staffel 3)
U16-Junioren 2 Platz 4 (Staffel 4)
U15-Junioren Platz 2 (Staffel 3)
U14-Junioren 1 Platz 3 (Staffel 1)
U14-Junioren 2 Platz 2 (Staffel 1)
U14-Junioren 3 Platz 1 (Staffel 2)
U14-Junioren 4 Platz 3 (Staffel 2)
U14-Junioren 5 Platz 1 (Staffel 3)
U13-Junioren 1 Platz 1 (Staffel 1)
U13-Junioren 2 Platz 8 (Staffel 2)

U13-Junioren 3 Platz 9 (Staffel 4)
U12-Junioren 1 Platz 4 (Staffel 1)
U12-Junioren 2 Platz 6 (Staffel 2)
U11-Junioren 1 Platz 8 (Staffel 1)
U11-Junioren 2 Platz 5 (Staffel 2)
U10-Junioren 1 Platz 6 (Staffel 1)
U10-Junioren 2 Platz 3 (Staffel 3)
U9-Junioren Platz 2 (Staffel 3)
U8-Junioren Platz 8 (Staffel 1)
C-Mädchen 1 Platz 3 (Staffel 1)
C-Mädchen 2 Platz 11 (Staffel 1)
D-Mädchen Platz 4 (Staffel 1)
E-Mädchen Platz 5 (Staffel 1)

Folgende Platzierungen haben sich bei den Hallenkreismeisterschaften ergeben:

U14-Junioren 1 Platz 4
U14-Junioren 2 Platz 3
U13-Junioren Platz 1 (Teilnahme bei den Bezirksmeisterschaften, dort 2. Platz – Vize-Bezirksmeister, Glückwunsch!)
U12-Junioren 1 Platz 4
U10-Junioren 1 Trostrunde 3. Platz
C-Mädchen 1 Platz 3

In der Rückrunde haben wir 19 Teams gemeldet und weiterhin unsere „Ballgewöhnungsgruppe“. Ich wünsche allen Teams viel Spaß, Glück und Erfolg für die restliche Saison.

Katrin Fritz



Unser Restaurant hat
Mi bis Sa. ab 16.00 Uhr &
Sonn- und Feiertags ab 11.00
Uhr geöffnet
Ihre Feierlichkeiten richten wir
auch gerne außerhalb unserer
Öffnungszeiten aus

Funino – der Straßenfußball kehrt zurück

Wer kann sich nicht an die Zeiten erinnern, in denen man als Halbwüchsiger die Schultasche in die Ecke warf, den Lederball schnappte und zum Bolzplatz fuhr, um sich mit seinen Kameraden die Zeit mit dem schönsten Spiel der Welt zu vertreiben – ungezwungen und ohne Vorgaben. Heute sieht das leider etwas anders aus.

Viele Kinder haben kaum noch Zeit, sich ungezwungen mit dem Ball zu beschäftigen. Die Tage sind durchorganisiert. Wenn die Kinder dann das Glück haben, dass ihr Terminkalender ein wenig Raum für den Vereinsfußball lässt, steht dort in vielen Fällen ein Trainer auf dem Platz, der versucht, mit alt hergebrachten Trainingsmethoden zählbaren Erfolg zu produzieren. Kinder, die in Reihen stehen und stumpf die Bälle zupassen müssen, sind keine Seltenheit. Selbst Linienläufe, Entengang und Medizinbälle sind im Kindertraining noch nicht ausgestorben. Leider geht hierbei jede Kreativität und fußballerische Freiheit verloren.

Man kann das gut mit der Entwicklung bei Kindern vergleichen, die ihre bunten Bilder in einer kindlichen Freiheit malen. Wenn man diese Kinder ständig ermahnt und kritisiert, werden die kleinen Künstler aufhören, „ihre“ Bilder zu malen und erwachsenkompatibel produzieren. Wenn man sich als Trainer einmal die Mühe macht, eigene Erwachsenen-Erfahrungen beiseite zu lassen und sich der eigenen Kindheit zu



Der Begründer des Funino, Horst Wein, bei der Schulung des HSV.

besinnen, dann wird er schnell feststellen, was Kinder im Fußball wirklich wollen. Sie wollen tricksen, sich beweisen, den Ball haben und Tore schießen. Nicht umsonst wollen alle Kinder Stürmer sein. Vorbilder sind die Ronaldos dieser Welt und nicht die Höwedes' und Ginter's. Das ändert sich übrigens auch mit zunehmendem Alter nicht. Auch später bleibt das Tor das Schönste am Spiel.

Das von Horst Wein initiierte Funino (in der Grundform 3 gegen 3 auf vier Tore) setzt konsequent auf die Förderung der kindlichen Triebe und die spielerische Weiterbildung der jungen Kicker. Kinder werden beim Funino nicht instruiert, sondern durch gezielte Fragen animiert, selbst Lösungen auf gestellte Aufgaben zu finden. Ein einfaches Beispiel hierfür: Man hat drei Spieler, die versuchen sollen, möglichst schnell den Ball in ein Tor zu befördern. Klingt einfach. Wenn man aber hinzufügt, dass jeder Spieler den Ball gehabt haben muss, das Feld 30 Meter lang ist und die Zielzeit bei knapp über vier Sekunden liegt, wird die Sache schon spannend. Welcher Spieler muss den Ball als erstes haben? Wie viele Pässe muss/darf man spielen? Wie müssen sich die Spieler ohne Ball verhalten, um die Zeit zu erreichen?

Funino bietet inzwischen mehr als 40 Spielformen verschiedener Schwierigkeitsgrade, welche durch hinführende Übungen begleitet werden. Die Kinder lernen ohne Anstehen alle wesentlichen technischen Fähigkeiten (wer immer den Ball am Fuß hat, kann irgendwann problemlos damit umgehen) und fußballerischen Verhaltensweisen. Das beste Lernen erfolgt, ohne dass man vom Lernen etwas merkt. Spaß und Freude machen alles etwas leichter.

Im Februar durften vier Trainer des TSV den Begründer des Funino, Horst Wein, erleben und noch vor Ostern werden weitere vier Trainer sich beim FC St. Pauli im Sachen Funino fortbilden. In diversen Leistungszentren der Bundesligisten hat Funino schon Einzug gefunden. Der Kinder- und Jugendfußball befindet sich einmal mehr im Umbruch. Der TSV Eintracht Immenbeck ist hier die berühmte Nasenspitze vorn. Wie schon Goethe sagte: „Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem Zuknöpfen nicht zu Rande.“ Oder ganz einfach: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“

Die Grundlagenschulung im Kinderbereich ist ein immer wichtiger werdender Baustein in der Ausbildung der jungen Fußballer. Nachdem die jetzige 1. U10 bereits in den vergangenen Jahren verschiedene Funino-Turniere ausgerichtet hat, findet am 18. Juli auf dem Immenbecker Kunstrasenplatz das erste offizielle U10-Funino-Turnier statt. Es sind alle herzlich eingeladen, sich an diesem Tag über Funino zu informieren und anzuschauen, wie viel Freude Funino den Kindern bereitet.

Markus Sack

U16-Junioren

Vom schwarzen Schaf zum grauen Wolf

Nun sind bereits sieben Monate der laufenden Saison verstrichen und es hat sich einiges bei uns getan. In die neue Saison starteten wir mit der Vorbereitung bereits in der vorletzten Augustwoche, auch wenn aufgrund der späten Urlaubszeit mehrere Spieler erst später einsteigen konnten. Dadurch war es uns, dem neuen Trainerteam, wiederum einfacher möglich, die einzelnen Spieler schneller und besser kennen zu lernen.



Das Gute ist so nah!
Tolle Atmosphäre, stilvolles Ambiente.

Ideal für Ihre Privatfeier

Feine Speisen und gepflegte Getränke
zum Pauschalpreis!

**»Moin
Moin** Das Haus für
Ihre Gesellschaft

Hamburger Chaussee 79a

21614 Buxtehude

Telefon (041 61) 71 80 · Fax (041 61) 718188

Inh. Helmut Jürgensen

Aber schon bei den ersten Trainingseinheiten fiel uns auf, dass diese Mannschaft nicht leicht zu händeln sein wird. Verschiedenste Charaktere und ein sehr unterschiedliches Leistungsniveau (vom Anfänger bis zu Bezirksligaerfahrungen) erleichterten nicht gerade die Aufgabe, alles unter einen Hut zu bekommen. Auch gelegentliche Temperamentsausbrüche waren dem einen oder anderen Spieler nicht fremd, weshalb der gesamten Mannschaft zum Anfang der Saison noch ein negativer Ruf nacheilte.

Die Saison begann, wie von vielen vorausgesagt, mit einigen Niederlagen. Schon die Saison 2013/2014 verging ohne einen einzigen Sieg, aber sie hatten den Spaß am Fußball nie verloren. Nach bereits drei verlorenen Spielen schaffte das Team beim TSV Buxtehude-Alt Kloster einen ersten Lichtblick. Nach einem 0:2-Rückstand ging die Elf mit einem 2:2 in die Halbzeit. Euphorisiert ging es dann in die zweite Hälfte, in der alle zusammen einen Kampfgeist zeigten, den keiner zu glauben wagte. Leider verloren wir dieses Spiel trotz aller Bemühungen am Ende 2:4. Eine Woche später ging es dann zum SV Ottensen, wo das gesamte Team den Kampfgeist der Vorwoche wieder zeigen konnte und dieses Mal mit einem 1:0 belohnt wurde.

Aber nicht nur sportlich machte die Mannschaft einen großen Schritt. Auch zwischenmenschlich arbeiteten wir sehr stark im Team. Kleinste Neuerungen, geregelte Abläufe und ein gemeinsames Auftreten formten die Jungs zu dem, was sie heute sind: eine Eintracht. Dies schreien sie nun auch vor jedem Spiel mit dem von den Herren gewohnten Schlachtruf „Für die Eintracht!“ heraus.

Wir, Lena und ich, sind sehr stolz auf das, was die Mannschaft unter der Führung ihres Kapitäns Niklas sportlich wie auch zwischenmenschlich aus sich gemacht hat. Wenn man heute den Jungs auf den Fußballplatz zuschaut, sieht man immer noch keinen Profifußball, aber man sieht eine Mannschaft, die zusammenhält, die zusammen spielt, die zusammen verliert oder demnächst auch öfters zusammen gewinnen wird. Ziel für die Rückrunde sind mindestens zwei Siege. Damit läuten wir die Jagd des grauen Wolfes ein.

Stefan Bartels

U15-Junioren 1

Ich möchte noch kurz über die letzten beiden Spiele der Hinrunde berichten. Spiel gegen Alt Kloster (Hinspiel: 3:5): Hier hatten wir noch eine kleine Rechnung offen. Wir fuhren mit einem starken Team ins Jahnstadion, waren von Anfang an hoch konzentriert und spielbestimmend. Wir gingen durch ein super Tor von Furkan 1:0 in Führung. Tom legte nach. Alt Kloster kam noch mit einem Gegentor ran. Aber – Abpfiff und Sieg für uns.

Dann kam noch die JSG Nord (zur Erinnerung das Hinspiel: Arbeitsverweigerung und eine 0:11 Niederlage). Dieses Spiel lief viel besser und flüssiger als das erste. Im Mittelfeld neutralisierten sich die Teams, nur war die Elf aus dem letzten Eck von Stade im Torabschluss um einiges glücklicher und abgebrühter. Das Spiel endete 1:4. Trotzdem waren wir zufrieden. Tor: Bengt.

In der Hallenpunktrunde starteten wir in Staffel 3 und hatten den Staffelsieg schon vor Augen. Durch ein Unentschieden gegen Ottensen und eine nachfolgende Nie-

derlage schwammen uns die Felle davon und wir mussten mit dem 2. Platz zufrieden sein. 13 Punkte und 16:2 Tore konnten wir erzielen. Bei diversen Hallenturnieren belegten wir die Plätze 1 bis 6. Vielen Dank nochmal an Merle, die einige Male bei den Hallenturnieren für Janne im Tor stand und es wie immer super machte.

Die Vorbereitung haben die U15 und die 2. U14 zusammen bestritten. Ich bin auch hier mit dem Einsatz mehr als zufrieden. Alle waren mit viel Freude und Ehrgeiz dabei. Testspiele: Gegen unsere U16 und Este 2012 gewannen wir. Am 14. März hatten wir dann unser erstes Punktspiel der Rückrunde: Stade 2 (mit Eddie „the Eagle“). Ich warnte, wie immer, vor einem Spieler, der uns bei jedem Spiel das Leben schwer macht und Unkonzentriertheiten sofort eiskalt ausnutzt. Wir legten eine tolle erste Halbzeit hin und lagen bis fünf Minuten vor Ende 3:1 vorne. Leider wurden wir dann leichtsinnig. Es klafften Lücken in der Defensive. Stade konnte leider noch (u. a. mit dem Schlusspfiff) zwei Tore erzielen. Eddie hatte wieder zugeschlagen. 3:3. Tore: Bengt und Tom (2).

Unser Saisonziel ist Platz 2 bis 4. Ich denke, das ist mit Spaß, Teamgeist und vielleicht ein wenig Glück (welches uns leider oft fehlt) realistisch. Ich freue mich sehr darüber, dass aus der U15 zehn Spieler mit der U14 zusammen im Oktober mit nach Spanien kommen. Wir werden uns dort eine richtig schöne Zeit machen. Ich werde in den nächsten VN berichten, ob wir unser Saisonziel erfüllen konnten.

Katrin Fritz

U14-Junioren 1

Wir schreiben Samstag, den 22. November 2014. Immenbecks 1. U14 (Jahrgang 2001) misst sich mit dem Liga-Primus vom JFV Stade. Beide Teams haben alles gewonnen, nur das Hinspiel endete unentschieden. Die Stader führen die Tabelle lediglich ob einer fünf Tore besseren Tordifferenz an. Es ist zudem das letzte Match



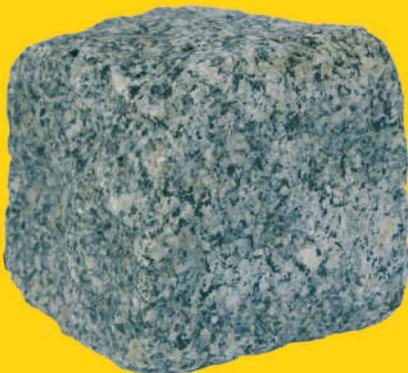
Große Freude: Die U14-Junioren des TSV sind in die Bezirksliga aufgestiegen.

des langjährigen Kapitäns und Auswahlspielers Fabian Voss, der ab sofort nach einer Karriere im Triathlon strebt. Für Fabi will das Team alles in die Waagschale werfen und den Aufstieg in die Bezirksliga meistern.

Im entscheidenden Spiel gelingt der Eintracht vor heimischer Kulisse wenig. Der Gast vom JFV geht in Führung. Immenbeck vergibt den Elfmeter zum möglichen Ausgleich. Kurz darauf erlöst Mittelfeldmann Moritz Frey die Jungs von Coach Stawowski dann doch mit einem Dropkick. Das Unentschieden reicht aber nur den Stadern, die Eintracht braucht den Sieg und wirft alles nach vorne. Eine Flanke segelt durch den Stader Strafraum. Immenbecks aufgerückter Keeper Jakob Bertog kommt an den Ball, Stürmer Peters und Paul Hartig sind wohl auch noch dran – und die Murrel zappelt zum 2:1 im Netz. Das befreiende Gefühl nimmt Überhand, Immenbeck spielt ab der Rückrunde auf Bezirksebene! Die ausschweifende Feier endet im heimischen Pool und die Stimmung ist grenzenlos. Es ist vollbracht!

Vor Beginn der Bezirksliga-Saison wird bekannt, dass der JFV Stade aufgrund einer zurückziehenden Mannschaft auch aufsteigen darf – und Immenbecks erster Gegner sein wird. Das Spiel kann die Eintracht dominant gestalten, gerät nur kurz ins Wanken. Endstand 4:2. Wir dürfen gespannt sein, wie die Truppe um den neuen Kapitän Jannis Samland sich gegen starke Gegner wie Ritterhude oder Cuxhaven präsentiert. Im Vorfeld ließ Trainer Martin Stawowski gegen höherklassige und ältere Teams testen. Dabei gab es durchaus deutliche Niederlagen, aber der Coach will seine Mannschaft immer wieder mit starken Gegnern fordern. Für die Bezirksliga-Spielzeit möchte das Team weiter schönen Fußball bieten und dem Gegner das ei-

Pflasterarbeiten!



RAINER BAUMANN

Straßen- u. Tiefbau • Garten- u. Landschaftsbau

Harburger Str. 174 • 21614 Buxtehude • Tel. 04161-83116

www.baumann-strassenbau.de

gene Spiel aufzwingen. Wo man am Ende steht, sei zunächst nicht von Belang, sagt Stawowski. Die erkennbare Weiterentwicklung ist entscheidend. Und wer weiß, wo die Reise am Ende noch hingehen kann.

Niclas Meier

U14-Junioren 2

Drei Spiele der Hinrunde standen bei Redaktionsschluss der vergangenen VN noch aus. 1. U14 gegen 2. U14: 12:0; 2. U14 gegen Himmelpforten/Hammah: 0:0; 2. U14 gegen Niederelbe Ost: 6:2 (Tore: Furkan, Bryan, Justin, Mathis, Finn und Kevin). Wir schlossen die Hinrunde mit Platz 4 ab, starten so auch in der Rückserie in Staffel 1 und spielen um die Kreismeisterschaft. Mal gucken, was da so für uns drin ist. Ich denke, dass Platz 1 bis 3 unser Ziel sein sollte.

In der Hallensaison spielten wir einige Turniere und belegten alles von Platz 1 bis 9. Bei der Hallenpunktserie starteten wir in Staffel 2 mit Immenbeck 3 und 4. Die 3. holte sich mit sieben Siegen und zwei Unentschieden (23 Punkte und 22:1 Tore) den Staffelsieg. Glückwunsch an die Jungs und Merle! Die 4. stand dem aber in Nichts nach. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen (16 Punkte und 14:5 Tore) konnten sie sich den 3. Platz ergattern. Das konnte sich wirklich sehen lassen. Wir haben uns in den Hallenpunktspielen sehr gut präsentiert. Wir waren sehr zufrieden.

In der Vorbereitung zogen alle super mit. Wir haben Lauftraining, Indoor Cycling und einige Trainingseinheiten absolviert. Immer mit dem richtigen Ehrgeiz und vollem Einsatz. Ein Testspiel haben wir bestritten: Immenbeck gegen die U15 von Bützfluth: 1:4. Mitte April fing die Rückrunde an, bei Redaktionsschluss war noch kein Spiel gespielt. Wir berichten in den nächsten VN, was wir so gerissen haben. Das erste Spiel bestritten wir gegen Himmelpforten/Hammah.

Im Oktober haben wir noch ein Riesen-Highlight vor uns. Wir fliegen mit 29 Leuten (15 von der U14, zehn von der U15 und vier Begleitpersonen) nach Spanien zum „Copa de Roses“ und nehmen dort an einem Turnier teil. Wir bleiben eine ganze Woche und werden diese Zeit alle gemeinsam sehr genießen.

Ich wünsche uns allen eine tolle Saison mit erfolgreichen Spielen und vielen, vielen Punkten!

Katrin Fritz

U10-Junioren 1

Endlich wieder ins Freie

Bereits der erste Halleneinsatz zeigte wieder einmal deutlich, dass die 1. U10 nicht für die Hallensaison geboren wurde. War die Mannschaft in der vergangenen Hallensaison froh, mit dem dritten Platz bei der Hallenkreismeisterschaft die Hallenzeit beenden zu können und nicht noch die Bezirksmeisterschaft spielen zu müssen, zeigte man in diesem Jahr, dass die Hallenzeit nur den Raum zwischen zwei echten Fußballzeiten füllt. Richtiger Fußball wird halt draußen gespielt.

Dennoch nutzte das Team die Zeit, sich während der Schlechtwetterphase in vielen Bereichen zu verbessern, die sich gerade in der Halle gut trainieren lassen. Ebenso war man auf einigen Turnieren im Einsatz und konnte beim Treffen der Fußballzwer-



Geschäftsstelle Hamburg

AGIL personalservice GmbH
Eißendorfer Straße 17
21073 Hamburg

Telefon 040 / 41 45 91 - 0
Telefax 040 / 41 45 91 - 22

info@agil-personalservice.de

Geschäftsstelle Winsen

AGIL personaldienst GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 2
21423 Winsen/Luhe

Telefon 041 71 / 60 167 - 0
Telefax 041 71 / 60 167 - 23

info@agil-personaldienst.de



Quatschköpfe: Jona, Bruci und Simon von der 1. U10 haben Spaß während des Sparkassen-Cups.

ge in Salzhausen mit dem dritten Platz die beste Platzierung seit der ersten Teilnahme belegen. Das eigene Turnier, der Sparkassen Cup, wurde hinter dem FC St. Pauli und Teutonia 05 ebenfalls als Dritter beendet.

Die Vorrunde zur Kreismeisterschaft hatte es richtig in sich. Der erste Spieltag wurde regelrecht „verschlafen“ und durch Niederlagen gegen fußballerisch weniger besetzte Gegner schuf man sich selbst den Druck, am zweiten Spieltag mindestens sechs Punkte holen zu müssen. Wenn man dann in den entscheidenden Spielen fünfmal das Holz und nicht den Raum dazwischen trifft, fahren Mannschaften, die ihre Tore von der Mittellinie schießen, zur Endrunde und man selbst zur Trostrunde. Hier konnte man den dritten Platz belegen, spielte aber von allen acht Teams den besten Fußball.



FLIESEN-FARM

Fliesen-Farm GmbH

Zum Meckelmoor, Buxtehude-Immenbeck

Tel. 04161/84124 · Fax 04161/80560

Insgesamt befindet sich die Mannschaft, bedingt durch das konsequente Training in der Winterzeit, derzeit in einem Entwicklungsumbruch, aber weiterhin auf einem sehr guten Weg. Während man noch im Herbst versuchte, mit längeren Bällen und Einzelaktionen zum Erfolg zu kommen, hat sich inzwischen das konsequente Kurzpassspiel in der Mannschaft etabliert. Die Grundvoraussetzung hierfür, gute koordinative Fähigkeiten und eine gute Technik, sind inzwischen bei allen Spielern vorhanden. Trotzdem ist es derzeit noch schwierig, dieses Spiel gegen alle Gegner erfolgreich zu gestalten. Besonders körperlich starke Gegner stehen hier oftmals noch im Weg. Dennoch lässt sich die Mannschaft in diesen Spielen nicht von Ihrem Weg abbringen und versucht konsequent ihr Kurzpassspiel durchzusetzen, was unlängst auch durch den Trainer von Altona 93 beim Turnier von Teutonia 05 bemerkt wurde. Das altersgerechte Training unter Einsatz von Funino zeigt hier deutlich Spuren. Positive Entwicklungen bei Kinder- und Jugendmannschaften lassen sich halt nicht einfach an Toren und Punkten ablesen.

Der Beginn der Freiluftspielzeit kann als absolut geglückt angesehen werden. Im Nachholspiel gegen TuS Güldenstern Stade machte die 1. U10 genau dort weiter, wo sie bei den letzten Hallenspielen aufgehört hat: sie spielte technisch sehr guten Tempofußball. Nachdem Güldenstern nach zehn Minuten durch eine Ecke und den einzigen Ball auf unser Tor das 0:1 erzielte, ließ man sich nicht aus der Ruhe bringen. Die Mannschaft legte sich den Gegner zurecht und siegte am Ende hochverdient mit 4:1. Ein besonderes Lob verdiente sich Jonas, der neben seinen Tempodribblings endlich den Torschuss entdeckt hat und verdient zum 3:1 einnetzte. Für

BUXI Autoreparatur & Teile

Buxi-Autoteile GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 5A

21614 Buxtehude

Tel. 04161 7232-0 • Fax 04161 7232-99

E-Mail: hzbuxi@web.de

Mo - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00 bis 12.00 Uhr



Autoglas
HU / AU
Klima-Service
Motordiagnose
Inspektion
Reifendienst
Autoteile

die Szene des Spiels sorgte Bruci, der auf der rechten Außenbahn im höchsten Tempo per Übersteiger den Gegner düpierte. Dem Trainer der 1. U10 fielen auf einen Schlag zehn Herrenspieler ein, die sich dabei neben einem Kreuzbandriss auch noch einen Beckenbruch zugezogen hätten. Ein Lob geht in diesem Spiel an den international erfahrenen Schiedsrichter Amanzio, der beim Stand von 4:1 auf den notwendigen Platzverweis für Güldenstern verzichtete und es bei Freistoß und Ermahnung beließ. Hier ist auch ein Dank an die 2. Ü40 angebracht, die die Spiele der 1. U10 seit dieser Saison als Schiedsrichter begleitet und ein verlässlicher Partner ist.

Mit so gestärktem Selbstvertrauen ging es zum Auswärtsspiel beim VfL Stade. Die ersten zehn Minuten gehörten der Eintracht und bereits nach zwei Minuten setzte Jonas seinen zweiten Treffer im zweiten Spiel. Dann kam der VfL besser ins Spiel und die Eintracht verlor ein wenig den Faden. Aus zwei Fernschüssen machte Stade die Führung. Nach dem Seitenwechsel spielte der TSV wieder deutlich stärker, hatte eine hundertprozentige Chance zum Ausgleich und schlug sich letztendlich selbst. Ein Strafstoß und ein Eigentor sorgten für das 1:4. Olli legte noch nach feiner Einzelleistung zum 2:4 für Caspar auf, doch die Chancen der Schlussphase zum Ausgleich konnten leider nicht genutzt werden.

Von allen Seiten gab es Lob für ein temporeiches und attraktives Fußballspiel. Bezeichnend für unsere Leistung: der stärkste Spieler des VfL hielt sich in der zweiten Hälfte fast nur vor dem eigenen Tor auf und agierte vornehmlich mit langen Bällen. Die Mannschaft verließ erhobenen Hauptes das Feld. Spiele, in denen man alles gegeben hat, darf man mal verlieren. Nach diesem Spiel fehlt der Eintracht noch ein Punkt aus drei Spielen, um für die Meisterrunde qualifiziert zu sein. *Markus Sack*

Zum guten Schluss . . .

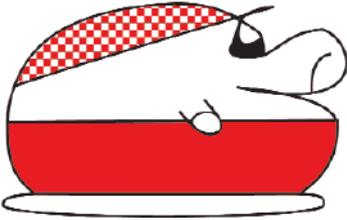
. . . gibt es am Ende des Fußball-Teils der VN ab sofort eine neue Rubrik, mit der die „Bild am Sonntag“ ihre Leser zum Lachen gebracht hat:

Du weißt, dass Du in der Kreisliga spielst . . .

. . . wenn der Libero im Strafraum den Ball fängt, Abseits ruft und der Schiedsrichter auch Abseits pfeift.

. . . wenn der Schiedsrichter beim Freistoß nicht die Mauer korrigiert und Freistoßsray einsetzt, sondern einfach den Ball ein paar Meter zurück verlegt.

. . . wenn der Stürmer nur die Fußballschuhe der Freundin in der Sporttasche hat.



IMMIs Seiten für die Jugend

Fasching 2015

Anfang vergangenen Jahres gab es viele enttäuschte Gesichter bei den Kindern, weil die traditionelle Faschingsfeier aufgrund fehlender Organisatoren ausgefallen war. Deshalb wurde in diesem Jahr erneut gesucht und so fand sich eine Handvoll Eltern, die es möglich machten, dass am Nachmittag nach der Zeugnisvergabe in der Sporthalle Inne Beek wieder die Narrenzeit in Buxtehude und Umgebung eingeläutet wurde.

Mit tollen Kostümen und bunten Gesichtern tobten die Kinder begeistert auf der Hüpfburg, versteckten sich in Höhlen oder kletterten über



Auch Marienkäfer waren bei der Faschingsfeier des TSV zu finden.

die Geräte. Jeder stellte sein Kostüm mit einem Sprung vom Kasten vor und durfte eine Kleinigkeit mit nach Hause nehmen. Wer eine kleine Pause brauchte, konnte sich mit Kuchen, Schokoküssen und Ge-

tränken stärken. Vielen Dank an die Kuchenbäcker an dieser Stelle!

Es haben alle viel Spaß gehabt und wir würden uns über noch mehr helfende Hände und zusätzliche Anregungen im kommenden Jahr freuen. Interessierte Helfer können sich gerne in der Geschäftsstelle des TSV melden.

Das Faschings-team

Sportabzeichen

Sportabzeichen-Abnahmetermine 2015

Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre haben wir die zentralen Abnahmetermine erstmals stark reduziert. Wir haben festgestellt, dass die meisten Teilnehmer am Sportabzeichen-Wettbewerb in ihren angestammten Sportgruppen (Mannschaften etc.) teilnehmen. Das ist sehr zu begrüßen, denn das Gemeinschafts-Erlebnis in der gewohnten sportlichen Umgebung wollen wir unterstützen und halten es in jeder Hinsicht für sinnvoll und unterstützenswert.

Schwimmen: Die grundlegenden Änderungen beim Sportabzeichen führen dazu, dass der Verein auch im Jahr 2015 keinen zentralen Schwimmtermin ansetzt. Wer im Rahmen des Sportabzeichens dennoch schwimmen möchte, wendet sich im Freibad Buxtehude an die dortigen Schwimmmeister/innen bzw. spricht uns an. Danke!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle unseres Vereins (0 41 61 – 8 52 02) oder an die Sportabzeichenprüfer Annemarie und Walter Marquardt (0 41 61 – 8 45 62) und Sigrid Giesecke (0 41 61 – 5 46 52).

Walter Marquardt

Juni	Juli/August	September/Oktober
8. Juni, 18 Uhr	9. Juli, 17.30 Uhr	14. September, 18 Uhr
11. Juni, 17.30 Uhr	16. Juli, 17.30 Uhr	24. September, 17.30 Uhr
22. Juni, 18 Uhr	31. August, 18 Uhr	1. Oktober, 17.30 Uhr


Dächer von
KRONSCHEWSKI
SEIT 1934

Torsten Kronschewski
Dachdeckermeister
Bergstraße 6
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 0 40-7 00 64 04
Info@Kronschewski.de



Bedachung
Bauklempnerei
Dachflächenfenster
Abdichtung

Tennis

Ausfahrt an die Ostsee

Am Freitag, dem 20. März, war es wieder soweit: Der alle zwei Jahre stattfindende Tennisausflug stand an. Diesmal hatte unser Veranstaltungsteam (Andrea und Helga) ein verlängertes Wochenende im Maritim Hotel am Timmendorfer Strand für uns organisiert. Pünktlich um 8:50 Uhr haben sich alle am Buxtehuder Bahnhof mit dem „kleinen“ Reisegepäck und guter Laune getroffen. Unsere Bahnfahrt verlief recht kurzweilig und ehe wir uns versahen, hatten wir unser Ziel erreicht. Nach einem kleinen Fußmarsch bei herrlichem Sonnenschein vom Bahnhof zum Hotel mit „Einkerschwingung“ (denn so ein kleiner Cappuccino geht ja immer) haben wir unsere Zimmer bezogen und die erste Runde Tennis gespielt.

Nachmittags haben wir das herrliche Wetter auf der Strandpromenade genossen und uns abends alle gemeinsam am Buffet im Hotel getroffen. Zum Ausklang des ersten Tages gab es noch einen kleinen „Absacker“ und dann war es auch schon Zeit fürs Bett, denn am nächsten Morgen stand Tennis auf unserem Programm.

Tag zwei begann mit einem herrlichen Frühstück bei leider nicht so schönem Wetter (viel Wind und Regen). Nach unserem Tennisprogramm haben wir uns alle zu einem gemeinsamen Snack mit Cappuccino getroffen und danach gab es Wellness und Shopping, je nach Lust und Laune. Am Abend wurden wir dann wieder im Hotel mit einem super Buffet verköstigt, danach gab es noch einen Abschiedscocktail in der Bar. Die eine oder andere hat sogar noch das Tanzbein geschwungen!

In den dritten Tag sind wir wieder mit einem tollen Frühstück gestartet und haben uns anschließend bei blauem Himmel und Sonnenschein zu einem Strandspaziergang getroffen. Um 13 Uhr war es Zeit, Abschied zu nehmen und den Weg zum Bahnhof einzuschlagen. Die Rückfahrt verlief genauso problemlos und wir haben unser Ziel Buxtehude pünktlich um 15:45 Uhr wieder erreicht. Damit war eine gelungene und bestens organisierte Tennisausfahrt zu Ende.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei unserem Veranstaltungsteam und freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt.

Regina Bast

Walking

Trainingszeiten

Montag	14.30 – 15.30 Uhr	Treffpunkt Tennishalle	A. Knutz/E. Steffens
Montag	15.00 – 16.00 Uhr	Treffpunkt nach Absprache	Roswitha Kock
Donnerstag	8.30 – 9.30 Uhr	Treffpunkt nach Absprache	Roswitha Kock

Taxiruf-Tille.de

Inh. Dirk Holst



Seit über 35 Jahren für Sie unterwegs

- ✓ Taxi
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Großraumtaxi
- ✓ Schülerbeförderung
- ✓ Kurier

040 700 62 48

zuverlässig · pünktlich · freundlich

FIT IN DEN AUTOSOMMER!

- AUTOSERVICE + REPARATUREN
- AUTOWÄSCHE MIT POLITUR
- GÜNSTIGE SOMMERREIFEN
- INSPEKTION/TÜV + AU
- URLAUBS-CHECK
- KLIMA-SERVICE



PETER RIEPER



Jork
Buxtehude

Ostfeld 7
Alter Postweg 12

www.peter-rieper.de

Tel. 0 41 62 / 60 14 -0
Tel. 0 41 61 / 71 35 21

Turnen/Gymnastik/Step Aerobic

Termine in der Sporthalle Inne Beek

Dienstag	19.30 – 20.30 Uhr	Gymnastik Damen Ü30	Roswitha Kock
	20.30 – 21.45 Uhr	Gymnastik Herren Oldies	Claus Richters
Mittwoch	14.30 – 15.45 Uhr	Turnen Vorschulalter	Heike Schwarzer
	15.45 – 17.00 Uhr	Turnen Mutter und Kind	Heike Schwarzer
	19.00 – 20.30 Uhr	Turnen Damen	Inge Raap
Donnerstag	20.00 – 21.30 Uhr	Step Aerobic	Anja Cohrs
Freitag	14.30 – 15.30 Uhr	Turnen Senioren	Inge Raap



**Runter vom Sofa -
rein in die Halle**



Step Aerobic

donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr

Sporthalle Immenbeck

Kursleitung: Anja Cohrs

Anmeldung unter 04165/217453

**Für die Teilnahme wird benötigt:
feste Sportschuhe, Isomatte, Handtuch**

Meier's Landladen

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung

Ein Geheimtipp für Fleischfans

Mit Fleisch aus eigener Schlachtung und Zerlegung produzieren wir

Produkte in Spitzenqualität.

Wir verarbeiten und veredeln bestes Fleisch zu besten Produkten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Landladen.

Everser Schopswasch 4 · 21279 Eversen-Dorf

Tel.: 0 41 65-22 46 10 · Mobil: 0170-44 60 195

Öffnungszeiten: Do. 14.00 - 18.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.30 + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.00 Uhr



Blumen · Kräuter · Pflanzen
Geschenkideen · Trauerfloristik · Hochzeitsdekoration



Lindenstraße 25 · 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf · Tel. 04168-605

TSV Eintracht Immenbeck von 1926 e.V.



Badminton
Gymnastik
Turnen

Faustball
Sportabzeichen
Volleyball

Fußball
Tennis
Walking



www.tsv-immenbeck.de

TSV Eintracht Immenbeck
Inne Beek 33
21614 Buxtehude
Telefon/Fax: 0 41 61 / 8 52 02
E-Mail: tsv@tsv-immenbeck.de

Bankverbindung:
Sparkasse Harburg-Buxtehude
Gläubiger-ID: DE57 ZZZ 00000361141
IBAN: DE88 2075 0000 0050 0700 02
BIC: NOLADE21HAM

Beitrittserklärung

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Telefon: /

Straße: PLZ/Ort: /

E-Mail-Adresse:

An einer ehrenamtlichen Tätigkeit wäre ich interessiert: Ja Nein

Ich beabsichtige, in folgenden Abteilungen Sport zu treiben:

- Badminton Faustball Fußball
 Tennis Turnen Volleyball Passiv

Mit jeder höheren Beitragsstufe können auch Sportarten der darunter liegenden Stufen ausgeübt werden. Das Turnangebot umfasst die Bereiche Gymnastik, Sportabzeichen und Walking.

<u>Beitrag monatlich:</u>	<u>Jugendliche</u>	<u>Erwachsene</u>	<u>Familie</u>
• Faustball, Turnen, Volleyball	<input type="checkbox"/> 8,00 €	<input type="checkbox"/> 10,50 €	<input type="checkbox"/> 25,00 €
• Badminton	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 11,50 €	<input type="checkbox"/> 26,00 €
• Fußball (siehe Zusatz unten)	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 12,00 €	<input type="checkbox"/> 28,00 €
• Tennis	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 17,00 €	<input type="checkbox"/> 35,00 €
• Erwachsene Turnen >75 J.	<input type="checkbox"/> 8,00 €	Passivmitglied	<input type="checkbox"/> 5,00 €

Die Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag. Bei Nichterteilung der Einzugsermächtigung wird zudem eine Pauschale von 5 € zu Jahresbeginn fällig. Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten möglich. Beim Eintritt in die Fußballabteilung ist ein Baukostenzuschuss zu entrichten. Mehr dazu unter der Rubrik Beiträge auf der Internetseite www.tsv-immenbeck.de. Ihre persönliche Mandatsreferenznummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer.

Die Satzung des TSV Eintracht Immenbeck (Stand 2014), die im Internet oder im Vereinsheim eingesehen werden kann, erkenne ich an. Der Beitritt soll erfolgen zum

....., den Unterschrift:.....

Ermächtigung zur vierteljährlichen Abbuchung des Beitrages durch SEPA-Lastschriftverfahren:

IBAN: BIC:

Bankinstitut:

Datum: Unterschrift:

Bei Jugendlichen der gesetzliche Vertreter

SV Ovelgönne und Umg. von 1912 e. V.

Präsident :

Jens Hadler, 04161-722654

Vizepräsident :

Folkert Steinfeldt, 04161-87116

Schriftführer:

Sönke Bruns, 04161-83603

Schatzmeisterin:

Heike Kronschewski, 04161-88897

Sportleiter:

Karl Heinz Strey, 04161-81447

Organisation



Damenleiterin:

Margrit Kraschewski, 04161-86307

Jugendleiter:

Joachim Mau, 04161-722297

Schießstandorganisator:

Detlef Behrend, 04161-82668

Pressewartin:

Silvia Hadler, 04161-722655

Schießstand, 04161-84499

Internet:

www.schuetzenverein-ovelgoenne.de

Jahreshauptversammlung Schützenverein Ovelgönne

Am 13. Februar 2015 hatte der Schützenverein Ovelgönne seine diesjährige Jahreshauptversammlung mit 77 Teilnehmern. Dieses Jahr wurde über eine Satzungsänderung und diverse Wahlen abgestimmt.

Der Vorstand besteht weiterhin aus acht Mitgliedern, wobei sich die Posten geändert haben. Statt des 1. Kommandeurs ist der neu geschaffene Posten des Schieß-

standorganisations in den Vorstand mit aufgenommen worden. Des Weiteren wurden Namensänderungen vorgenommen, z. B. Schießobmann in Sportleiter.

Der Präsident und der Schriftführer standen turnungsmäßig zur Wahl. Jens Hadler wurde als Präsident wiedergewählt. Der Schriftführer Udo Zielke hatte sich nicht zur Wiederwahl gestellt. Hier wurde Sönke Bruns ebenfalls einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt. Zum Schießstandorganisator wurde Detlef Behrend gewählt.



Das Bild zeigt die Neugewählten (von links): Jens Meier, Detlef Behrend, Jens Hadler, Sönke Bruns, Joachim Mau, Ronald Hadler, Frank Dibbern, Alex Ziebarth.

Nach 19 Jahren als Fahnenträger haben Dirk Lohmann, Rainer Schuran und Werner Marquardt ihr Amt zur Verfügung gestellt. Das neue Fahnenträgertrio besteht aus Martin Schwarzer, Jens Meier und Thomas Cohrs.

Weitere Wahlen:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Jugendleiter | Joachim Mau |
| 2. Jugendleiter | Ronald Hadler |
| 1. Kommandeur | Frank Dibbern |
| 2. Kommandeur | Alex Ziebarth |

König der Könige

Am 20. März 2015 war es wieder so weit. Zwanzig ehemalige Könige trafen sich im Schießstand, um den neuen König der Könige auszuschießen. Die Würde war wie immer hart umkämpft. Durchsetzen konnte sich Manfred Cohrs vor Detlef Behrend und Folkert Steinfeldt. Bei belegten Broten und kühlen Getränken ist der Abend dann gemütlich ausgeklungen.

Die Damen waren diesmal im Steakhaus am Fleth essen, wieder von Helga Steinfeldt organisiert. Dieser „Essensabend“ ist immer sehr interessant, da es viele Ex-Königinnen gibt, die nicht im Verein sind und man somit auch mal mit ihnen klönen kann.



Zwei Ehemalige: Fahnenträger Rainer Schuran und Jugendleiter Detlef Cohrs jetzt ganz gemütlich auf dem roten Sofa.



Der neue König der Könige 2015 Manfred Cohrs vor seinem Lieblingsstand Nr. 6.



Die Teilnehmer am König-der-Könige-Schießen 2015.

Verbandsliga-Schießen in Ovelgönne

Am 11. Januar 2015 war es so weit. Der Schützenverein Neu Wulmstorf hat seinen Verbandsligawettkampf bei uns im Schießstand durchgeführt. Für Neu Wulmstorf schießen ja auch zwei Schützinnen aus Ovelgönne (Katharina Cohrs und Kristin Hadler).

Der Präsident war ziemlich aufgeregt, ob die neue Luftgewehr-Anlage diesen Anforderungen standhält. Marc Brandt und Ronald Hadler hatten mal eben noch schnell die notwendigen elektrischen Leitungen verlegt. Am Wettkampftag lief die Anlage einwandfrei und auch der Beamer im Schießstand hat das Bild der Schießscheiben übertragen.

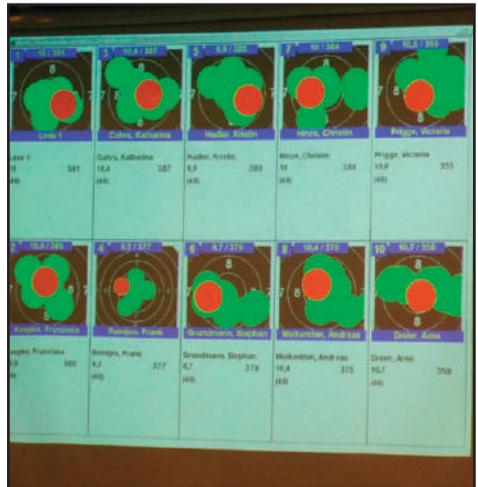
Morgens ab 9 Uhr trafen die Mannschaften á fünf Schützinnen/Schützen vom Schützenverein Nenndorf, Schützengilde zu Königsberg, Wandsbeker Schützengilde und Schützenverein Neu Wulmstorf im Schützenhaus ein.

Neu Wulmstorf hat den ersten Wettkampf gegen den Schützenverein Nenndorf mit 5:0 gewonnen und den zweiten gegen die Wandsbeker Schützengilde 4:1.

Da immer eins gegen eins geschossen wird, haben die zahlreichen Zuschauer auf

dem Beamer den Wettkampf gespannt verfolgt, da die Ergebnisse teilweise recht knapp waren. Um die Nerven zu beruhigen, hatten Reisser und Anja Currywurst und Pommes zur Stärkung angeboten. Wer lieber Kaffee und Kuchen essen wollte, kam auch nicht zu kurz.

Insgesamt war es eine sehr gelungene und interessante Veranstaltung, die hoffentlich noch mehr Zuschauer anzieht. Neu Wulmstorf plant nämlich auch in dieser Saison mindestens einen Wettkampf in Ovelgönne durchzuführen.



**Blick auf die Schießscheiben
der einzelnen Schützen.**



Die direkten Gegner stehen immer nebeneinander, damit jeder weiß, wie es gerade im direkten Vergleich steht.



Auch die interessierten Zuschauer im Schießstand hatten ihren Spaß.

Boßeln im Schnee

Ein besseres Wetter hätten wir uns gar nicht aussuchen können. In diesem Jahr haben wir mal wieder eine Boßeltour gemacht und Petrus hat uns alle überrascht. In der Nacht hatte es richtig gut geschneit und so starteten wir mit 16 Personen am 24. Januar 2015 bei strahlender Sonne und weißer Landschaft. Die Luft war zwar kalt, aber durch die Zufuhr von wärmenden Getränken war es gut auszuhalten. Einziges Manko war, dass der Schnee doch sehr

backig war. Einen Schneemann haben wir zwar nicht gebaut, aber die Boßelkugeln haben sich beim Rollen auf wundersame Weise vergrößert und die Farbe gewechselt. Sehr weite Würfe waren damit nicht möglich, aber wir hatten einen Riesenspaß. Und durch die Mitnahme eines XXL-Bollerwagens inkl. Musik (danke den Jungs, dass wir ihn ausleihen durften), waren wir für andere Verkehrsteilnehmer auch gut zu sehen und besonders zu hören. Den Abschluss bildete dann ein leckeres Essen im Schießstand. *Nils Kettler*



Alle die mit waren und Marcel mit der Boßelschneekugel.

Ergebnisse RWK LG 2015

Die Übergabe der Urkunden und Nadeln für alle Teilnehmer erfolgt auf der Sportleiter-
tagung am 24.9.2015

<u>Verein</u>	<u>Ringe</u>	<u>Mannschaftsbester</u>	<u>Ringe</u>	<u>Auszeich- nung</u>
Schützenklasse 10 Freihand				
SV Ovelgönne	4242	Dennis Sorgatz	1420	Gold
SV Elstorf II	3967	Sebastian Wiegers	1387	Bronze
SV Over	3908	Dennis Lühmann	1389	Silber
Damenklasse 11 Freihand				
SV Ovelgönne I	4077	Regina Aldag	1396	Gold
SV Ovelgönne II	3967	Frauke Hadler	1345	Silber
		Andrea Martens	1345	Silber
SV Holvede	3736	Valeska Fitzeck	1300	Bronze
Altersklasse 50 Freihand				
SV Moisburg	4234	Olaf Lange	1475	Gold
SV Ovelgönne I	4195	Detlev Cohrs	1425	Bronze
SC Ovelgönne III	4136	C.L. Mojen	1453	Silber
SV Ovelgönne II	3834	Thorsten Bauer	1300	Bronze
SV Holvede	3306	Ralf Bassen	1159	Bronze
Seniorenklasse 60/70 Freihand				
SK Salzhausen	4192	Eckhardt Eichhorn	1439	Gold
SV Pattensen	3957	Jürgen Junge	1365	Bronze
SV Ovelgönne	3910	Wilfried Somfleth	1413	Silber
SV Neu Wulmstorf	3796	Reinhard Bösch	1346	Bronze
Schützenklasse 10 Auflage				
SV Tötensen-West	3444	Henrik Hoppe	1176	Silber
SV Vahrendorf	3440	Lars Meyer	1157	Bronze
SV Ovelgönne	3341	Nils Kettler	1155	Bronze
SV Hanstedt	3313	Ewald Müller	1146	Bronze
Damenaltersklasse 51 Auflage				
SV Ovelgönne	3374	Elke Spielmann	1139	Bronze
SV Todtglüsingern	3324	Britta Matthies	1150	Silber
SV Sieversen-Lev	3315	Barbara Brabandt	1121	Bronze
SV Eckel II	3261	Brigitte Molotokas	1098	Bronze
Altersklasse 50/51 Auflage				
SV Ovelgönne	3478	Nils v.d. Lieth	1168	Bronze
Jesteburger SV	3463	Markus Heuer	1172	Silber
		Jörg Müller	1172	Silber

SV Elstorf I	3448	Joachim Bleich	1163	Bronze
SV Emsen-Langen	3420	Otto Ehlers	1151	Bronze
Seniorenklasse 60/70				
SV Nenndorf	3570	Siegfried Eich	1194	Gold
SV Moissburg I	3528	Klaus Hartig	1191	Silber
SV Ovelgönne I	3506	Reiner Jürges	1186	Bronze
SV Eckel II	3438	Klaus-D. Wohlers	1170	Bronze
SV Asendorf II	3368	Hans G. Stein	1149	Bronze
SV Ovelgönne II	3360	Günter Bade	1150	Silber
SK Salzhausen I	3319	Gerhard Neben	1123	Bronze
SV Over I	3251	Ursel Lühmann	1129	Bronze
SV Klecken	3366	Heiko Hoyer	1143	Silber
SV Glüsingen III	3359	Klaus Neumann	1128	Bronze
SV Ovelgönne III	3319	Wilfried Wendt	1119	Bronze
SV Schierhorn	2265	Horst Blecken	1139	Bronze
Seniorinnenklasse 61/71 Auflage				
SV Meckelfeld	3545	Veronika Schwarz	1184	Gold
SV Ramelsloh	3493	Beate Gößling	1175	Silber
SV Ovelgönne I	3488	Gerda Hadler	1169	Bronze
SK Ohlendorf	3486	Monika Grabowski	1174	Bronze
SV Moissburg II	3464	Margret Johannsen	1171	Silber
SV Ovelgönne II	3405	Hannelore Strey	1149	Bronze
SV Klecken	3376	Doro Hoyer	1152	Bronze
SV Eckel II	3286	Birgit Engling	1121	Bronze
Jugend/Junioren Kreisliga				
Ohlendorf	4363	Friederike Detgen	1486	Gold
Ohlendorf		Tessa Benecke	1440	Silber
Salzhausen	4039	Jacob Schulenburg	1381	Bronze
Ovelgönne	3926	Anja Herkt	1391	Bronze
Marxen	3517	Lukas Neder	1299	Bronze
Jugend/Junioren 1. Kreisklasse				
Hanstedt	3873	Robbin Schwanck	1349	Gold
Ovelgönne	3658	Karina Lohmann	1309	Bronze
Salzhausen	3448	Johanna Främbs	1312	Silber
Eckel	3436	Anna-I. Moßmann	1296	Bronze
Einzelstarter Schüler				
Ovelgönne		Malte Kronschewski	615	Bronze
Hanstedt		Alexander Will	510	
Salzhausen		Lara Neben	456	
Ovelgönne		Ricardo Fortunato	394	

Das Beste für Sie: giro**best**

Das Giro mit vielen Vorteilen.



BESTLEISTUNG FÜR IHR GELD:

- ✓ kostenfreie persönliche Beratung; Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
- ✓ Bargeld kostenfrei an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe weltweit und rund um die Uhr auf Ihr Konto zugreifen mit unserem Online-Banking oder der Sparkassen-App
- ✓ Über wichtige Kontobewegungen informiert Sie der Kontowecker
- ✓ attraktive, regionale Vorteilsangebote
- ✓ auf Wunsch Dispositionskredit möglich
- ✓ kostenfreier Kontowechsel-Service
- ✓ alle Leistungen zu einem fairen Preis



Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**